



DISKURSWERKSTATT

„Entwicklungsschritte von der
BGF Initiative zum
organisational verankerten
Betrieblichen
Gesundheitsmanagement“
Innsbruck, 28.3.2019

Wir sind ...

DIE BERATERINNEN

DIE BERATERINNEN sind in der systemischen Organisations- und Personalentwicklung in folgenden Bereichen tätig:

Organisationsentwicklung

Begleitung von Organisationen in Wachstums- und Veränderungsprozessen


Schwerpunkt betriebliches Gesundheitsmanagement

Personalmanagement und Personalentwicklung

Coaching und Supervision

Workshops, Trainings und Seminare





**„Entwicklungsschritte von
der BGF Initiative zum
organisational verankerten
Betrieblichen
Gesundheitsmanagement“**

2 starke Treiber in unserer modernen Arbeitswelt

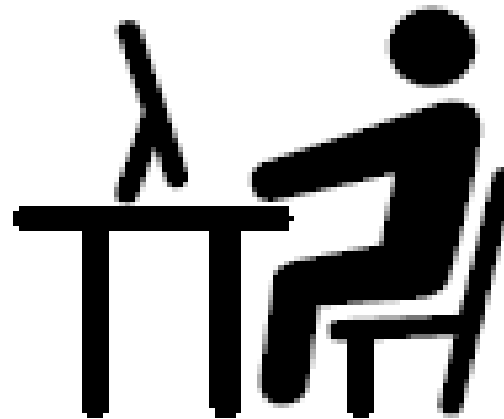
DIEBERATERINNEN

Druck und
Veränderung der
Märkte

Sehnsucht nach
humanerer Arbeit



DIEBERATERINNEN



Wandel der Arbeitswelt: ... neue Belastungsprofile

DIEBERATERINNEN

Schwache Abnahme physischer Belastungen z.B.

- Vibration, Nässe, Hitze/Kälte, Staub,
- Handhabung schwerer Lasten
- Zwangshaltungen

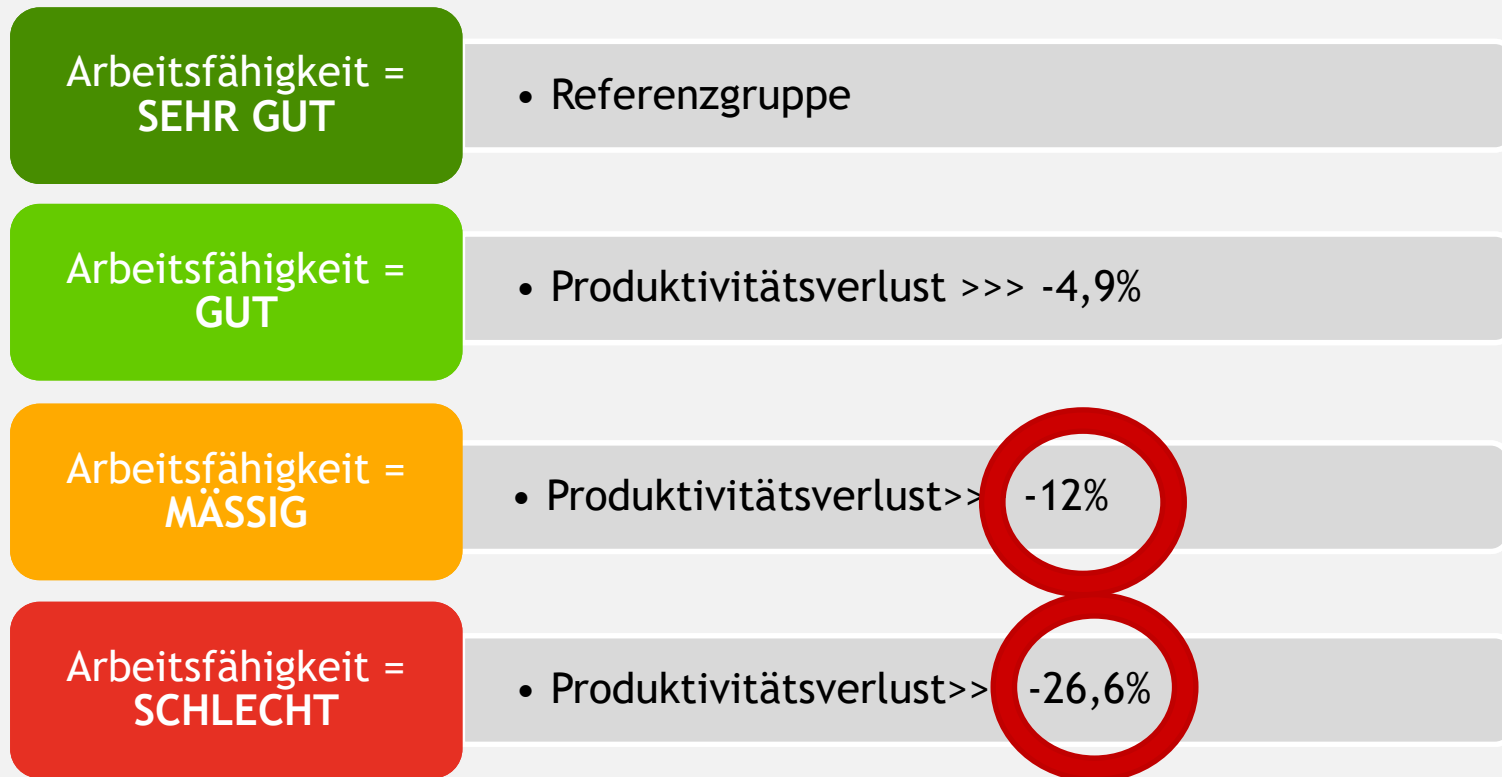
Fokus und Druck psychischer Belastungen z.B.

- Zeit- und Termindruck
- hohes Arbeitstempo, große Arbeitsmenge
- monotone Tätigkeiten
- Qualifikationsmängel
- soziale Konflikte
- Arbeitsplatzunsicherheit

Produktivitätsverlust in Unternehmen

DIEBERATERINNEN

- Querschnittstudie mit 11.318 Beschäftigten in Holland (2005-2006):



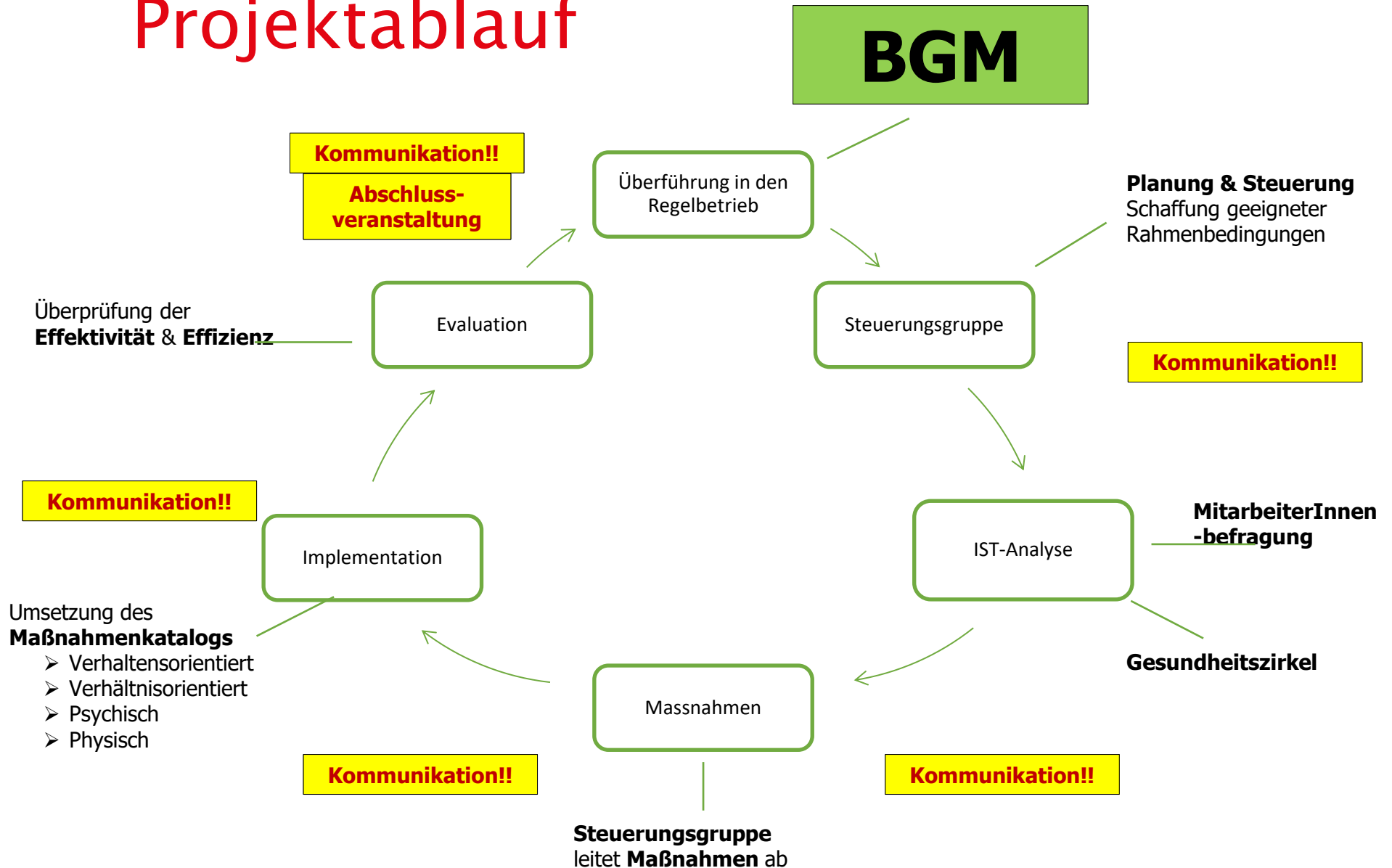
Wir brauchen...



Betriebliche Gesundheitsförderung

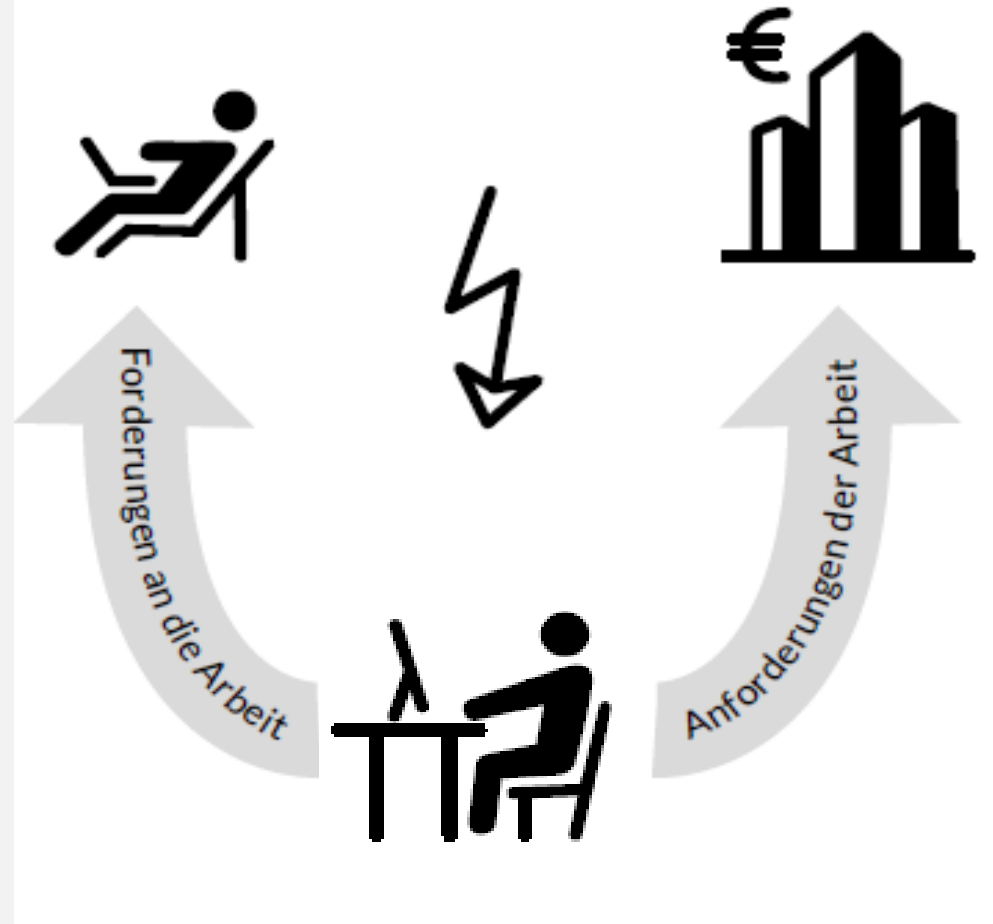
damit sich unsere
MitarbeiterInnen wieder
wohl fühlen.

Projekttablauf



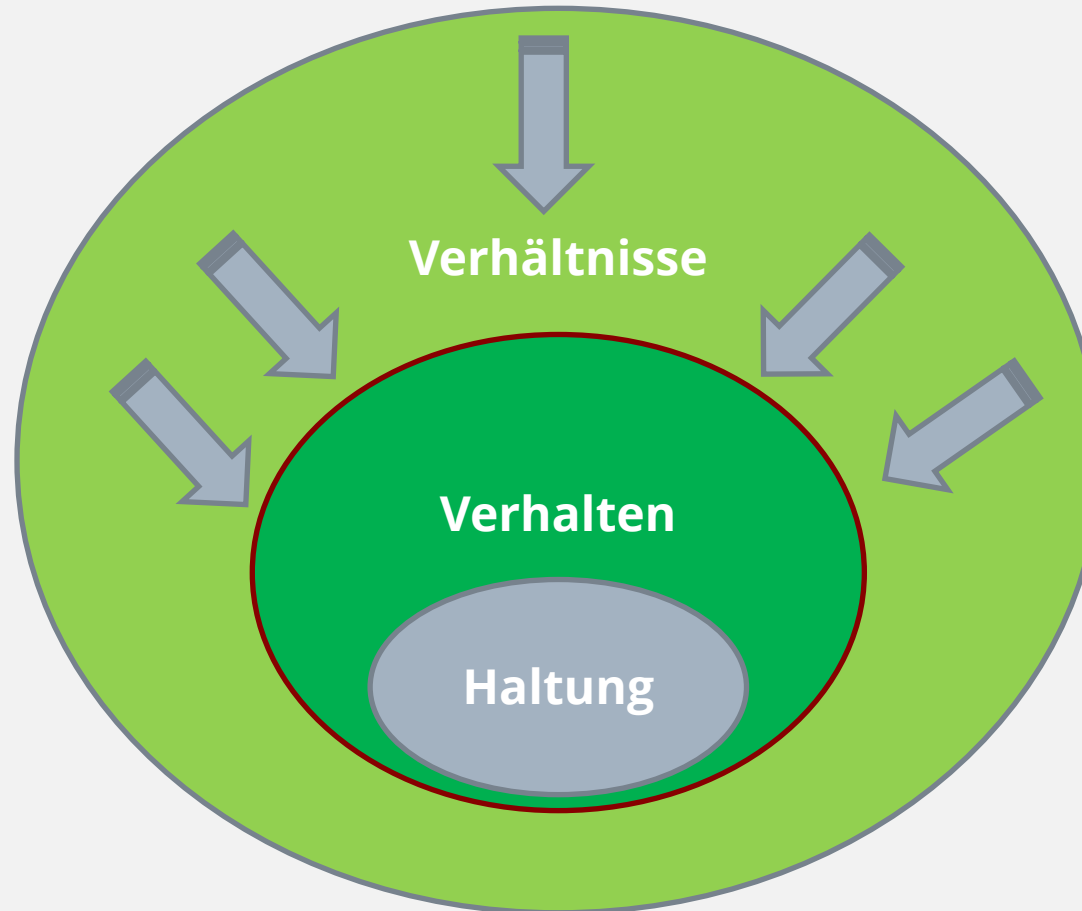
Spannungsfeld

DIEBERATERINNEN



Ebenen der Gesundheitsförderung

DIEBERATERINNEN



Stellhebel in der Gesundheitsförderung

DIEBERATERINNEN



Stärkung der
Ressourcen



Reduktion von
Stressoren

3 Säulen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

DIEBERATERINNEN

**Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
(wieder)herstellen, fördern, erhalten**

Betriebliche Gesundheitsförderung

Arbeit /Lebensstil gesund
gestalten

Arbeits-Verhältnisse
Arbeits-Organisation im
Betrieb und
MitarbeiterInnen-**Verhalten**



Erhalt / Früherkennung /
Wiederherstellung

Arbeitsfähigkeitscoaching
Kranken-
Rückkehrgespräche
Eingliederungsmanagement

ArbeitnehmerInnen- schutz

Arbeitszeitgesetz
Gefährdungsbeurteilung
Evaluierung psychischer
Belastungen

Haus der Arbeitsfähigkeit

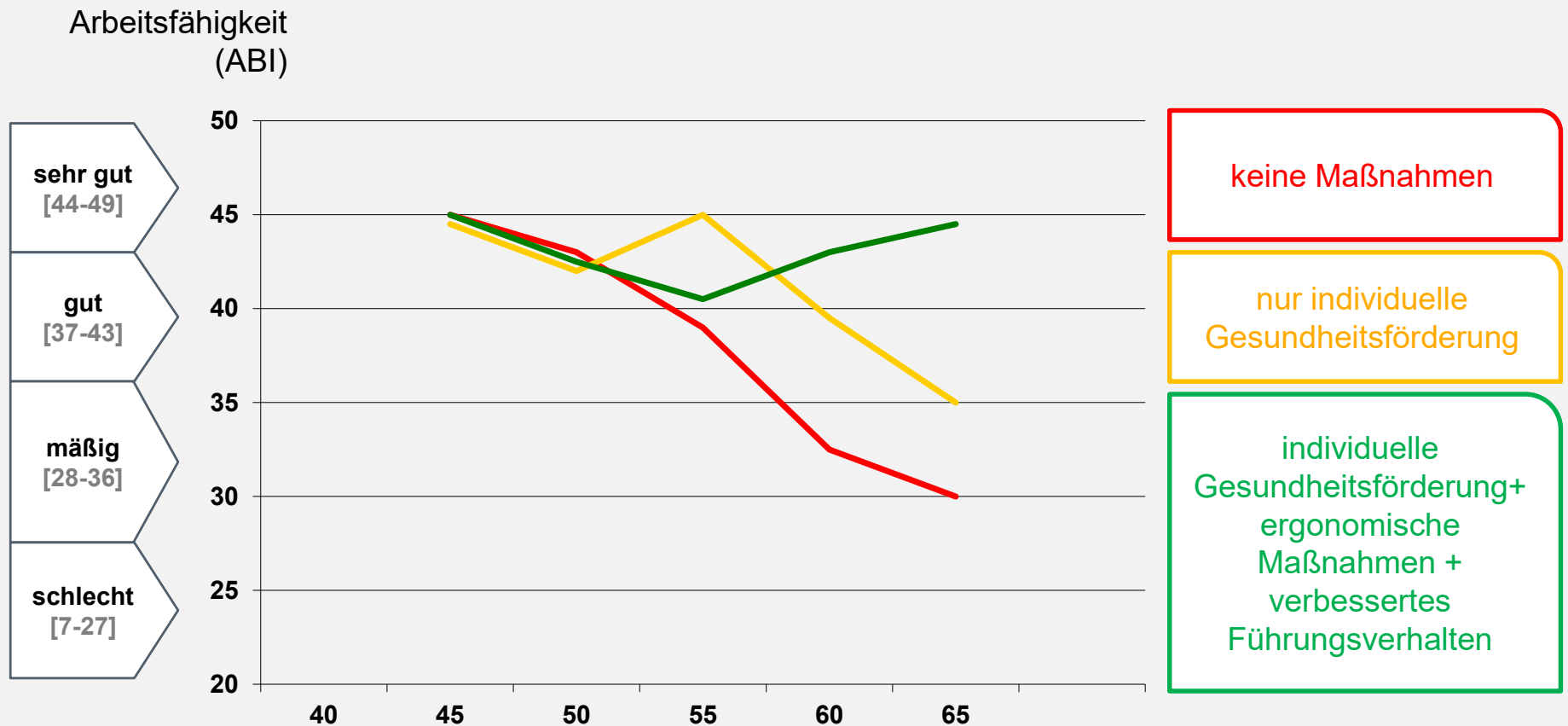
DIE BERATERINNEN



- **Arbeitsfähigkeit** ist das Gleichgewicht zwischen dem was Beschäftigte leisten können bzw. wollen und dem, was der Betrieb bzw. die Organisation verlangt und an Rahmenbedingungen zur Verfügung stellt.
- **Arbeitsfähigkeit** wird zu **60%** durch **Arbeitsverhältnisse** und zu **40%** von der **Person** selber beeinflusst.

Entwicklung der Arbeitsfähigkeit

DIEBERATERINNEN



Beispiele zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit

Zusatzinfo

DIEBERATERINNEN

- Die Chance, dass sich die Arbeitsfähigkeit erhöht, ist bei ...



... verstärkten körperlichen Freizeitaktivitäten
>>> **1,8-fach**



... verringerten monotonen Tätigkeiten
>>> **2,1-fach**



... erhöhter Zufriedenheit mit dem Verhalten durch
Vorgesetzte >>> **3,6-fach**

4 Felder Matrix im **BGM**

DIEBERATERINNEN

Organisation –
Verhältnisse

Aufgaben-
anforderung,
Tätigkeiten,
Arbeitsumgebung
Abläufe
Sozial- &
Organisationsklima

Organisations-
entwicklung,
Diversity,
Geschlechter-
gerechtigkeit

Verhalten
der Person

Ernährung,
Schlaf,
Bewegung,
psychosoziale
Gesundheit

Soziale
Unterstützung,
Kooperation,
Kommunikation

Reduktion von
Stressoren

Aufbau von
Ressourcen

Austausch und Erfahrungen in der Kleingruppe



3 Säulen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

DIEBERATERINNEN

**Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
(wieder)herstellen, fördern, erhalten**

Betriebliche Gesundheitsförderung

Arbeit /Lebensstil gesund
gestalten

Arbeits-Verhältnisse
Arbeits-Organisation im
Betrieb und
MitarbeiterInnen-**Verhalten**



Erhalt / Früherkennung /
Wiederherstellung

Arbeitsfähigkeitscoaching
Kranken-
Rückkehrgespräche
Eingliederungsmanagement

ArbeitnehmerInnen- schutz

Arbeitszeitgesetz
Gefährdungsbeurteilung
Evaluierung psychischer
Belastungen

„Was kostet uns Gesundheitsmanagement?“

„Wie viel bringt Gesundheitsmanagement an
return on invest bzw. **return on prevention**“

→ ROP Österreich liegt bei 3,6

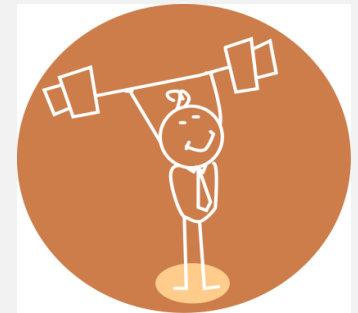


investiert → € 3,60 retour



BGM - Ihr Nutzen

- Ausbau von **gesundheitsförderlichen Ressourcen** im Unternehmen – Reduktion von Stressoren
- Förderung & Erhalt der **Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit**
- Positive Auswirkungen auf **MitarbeiterInnenzufriedenheit** und **Identifikation** mit dem Unternehmen
- Vorbereitung auf den demografischen Wandel und **Erhalt von Know-how** im Unternehmen
- Verankerung und **Wirksamkeit** der BGF Maßnahmen in der strategischen **Ausrichtung Ihres Unternehmens**



Ernte und Ausblick



Kontakt

Wir begleiten Sie gerne bei Ihrem **BGF-Projekt**, Umsetzung von **Maßnahmen** in allen Ebenen, interner und externer **Kommunikation** in der BGF/BGM, **fit2work** - Betriebliches **Eingliederungsmanagement** und bei der erfolgreichen Entwicklung Ihres **Betrieblichen Gesundheitsmanagements**.

DIEBERATERINNEN

Mag.^a (FH) Claudia Muigg, MSc
Fallmerayerstraße 6/4
6020 Innsbruck

mobil: +43 650 5918536
claudia.muigg@dieberaterinnen.com

www.dieberaterinnen.com
www.thenetwork.at

